

modulift®

Das Modulift System – ein vollständiges Sortiment an Spreader Systemen zusammengesetzt aus verschraubten Komponenten mit Längen von 200mm bis 53 Meter mit Kapazitäten von 2 Tonnen bis zu 5000 Tonnen.

Besuchen Sie
Modulift auf der **Bauma** am
RUD/Erlau Stand: Halle: C2
Stand: 409/518



Modulift löst
all Ihre Spreader
Bedürfnisse...

...die kosteneffiziente Lösung.

Kontakt unter **+44(0)1202 621511** oder **sales@modulift.co.uk** www.modulift.co.uk



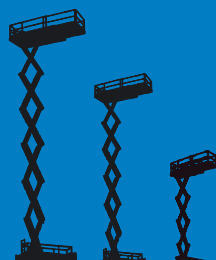
HOLLAND LIFT

Zwei neue Lifts ...

NEU auf der Bauma:

Die **N-265** passt in kleinere Räume und bringt Sie höher. Nur 1,30 Meter breit und eine Arbeitshöhe von 28 Metern.

Die **T-210** mit 4WD ist sehr leistungsstark und bringt Sie bis auf 23 Meter. Die Kapazität: 1.000 kg.



Holland Lift International B.V.
Tel: +31 (0) 229 285555
Fax: +31 (0) 229 285550
E-mail: info@hollandlift.com

www.hollandlift.com



Holland Lift auf der Bauma – Stand F1201 im Freigelände

Emsig an der Ems

Als die Firmen Wocken Industribedarf, Miet-Shop und Wocken Betriebstechnik GmbH zur Wocken Industriepartner GmbH & Co. KG verschmolzen, sprachen Spötter von einem „technischen Kolonialwarenladen“. Eine Momentaufnahme und ein Porträt von Thorsten Hansen.

Das ist gut zwei Jahre her und die Kritiker sind längst verstummt: Das von den Brüdern Robert und Martin Wocken geführte Unternehmen mit Sitz in Meppen hat sich längst an die Spitze der regionalen Verleihunternehmen für Werkzeuge und speziell für Arbeitsbühnen im Emsland gesetzt. „Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt darin, die Wünsche unserer Kunden möglichst schnell und ortsnah zu erfüllen“, erklärt Robert Wocken seinen Erfolg und präzisiert: „Gerade das Verleihgeschäft mit Arbeitsbühnen ist gekennzeichnet von logistischen Problemen. Wenn ein Unternehmen, beispielsweise aus dem Ruhrgebiet, hier im Emsland arbeitet, so möchte man nur ungern die eigene Arbeitsbühne hierhin abstellen und am Firmensitz bei einem eventuellen schnellen Bedarfsfall ohne Gerät dastehen.“ Hier setzt die Firma Wocken an. Mit insgesamt 55 Scheren, Anhänger- und LKW-Arbeitsbühnen, die derzeit an sechs Standorten im Emsland bereitgehalten wer-



den, deckt das Unternehmen den Nordwesten lückenlos ab und kann ohne lange Anfahrten die gewünschten Geräte mit einer Arbeitshöhe von bis zu 26 Meter bereitstellen. Entsprechend dieser „Vermietung der kurzen Wege“ beinhaltet das Angebot von Wocken auch die extrem kurzfristige Anmietung, bei der eine Arbeitsbühne schon ab einer Mietdauer von vier Stunden zu haben ist.

Dieses Konzept, bei dem ein ausgewähltes Gebiet durch mehrere Mietstationen lückenlos abgedeckt wird, soll auch in Zukunft weitergeführt werden. So planen die Brüder Wocken für das Jahr 2008, in dem das Familienunternehmen sein 50-jähriges Jubiläum feiert, nicht nur die Anschaffung einer 30-Meter-LKW-Bühne der Firma Ruthmann, sondern es sollen auch drei weitere Miet- und Servicestationen in



55 Hubarbeitsbühnen hält die Firma Wocken in ihrem Mietpool bereit

Hildesheim, Osterode und Magdeburg eröffnet werden.

Die 25 Fachmonteure im Service von Wocken kümmern sich allerdings nicht nur um die Wartung und die Reparatur der eigenen Geräte. Vielmehr verweisen die beiden Geschäftsführer nicht ohne Stolz darauf, dass ihr Haus von 29 Herstellern als Vertragswerkstat geführt wird. Auch hier setzt das Unternehmen auf seine Kundennähe: „Unsere Fahrzeuge sind ständig in Bewegung

und benötigen so nur kurze Zeit, um im Bedarfsfall beim Kunden auf der Baustelle zu sein.“

Auch wenn das Unternehmen Wocken mit einem Mietpool von über 1000 Maschinen und Geräten jederzeit eine komplette Baustelle ausstatten könnte, so stellen die Miet-Arbeitsbühnen doch die umsatzstärkste Gruppe im Vermietgeschäft. „Das Geschäftsergebnis des Jahres 2006, in dem wir eine durchschnittliche Auslastung von 80 Prozent unserer Arbeitsbühnen verzeichnen können, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, meinte Geschäftsführer Robert Wocken gegenüber *Kran & Bühne* und wies gleichzeitig darauf hin, dass ein ähnlich gutes Ergebnis auch für dieses Jahr zu erwarten ist, wenn die Nachfrage der ersten Monate anhält.



Ein gutes Team: Geschäftsführer Robert Wocken (rechts) und Jens Burrichter, Leiter des Mietshops